



# ARENA

**Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz**

**Saison 2021/2022**

**Ausgabe 1**

**27. Juli 2021**

**Kreispokal 2020/2021 - Viertelfinale**

**VFR Eintracht Koblenz**

**SG Spay**

# Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

ich begrüße euch - auch im Namen aller Verantwortlichen der Fußball-Abteilung des VfR - nach langer Abstinenz zum langersehnten ersten Pflichtspiel unserer ERSTEN in der VfR-Arena.

Unsere Gäste von der SG Rhens/Spay/Waldesch und ihre Anhänger heißen wir auf der Karthause herzlich willkommen und wünschen uns allen ein spannendes Viertelfinale im Wettbewerb des Kreispokals der Saison 2020/2021.

Ja, obwohl vor ein paar Wochen die neue Saison bereits gestartet ist, befinden wir uns noch immer im Spielbetrieb der letzten, durch COVID-19 bedingt abgebrochenen Spielzeit. Ziel ist es, den Kreispokal in der kommenden Woche am 07.08.2021 mit dem Finale in Metternich abzuschließen.

Und da sind wir bereits bei einem wesentlichen Punkt: vom vergangenen Jahr haben wir von dem neuen Kunstrasenplatz in Metternich nur gute Erinnerungen, konnte doch nach einem tollen Spiel der Pokal mit auf die Karthause genommen werden. Unsere Mannschaft hat das nicht vergessen und hat den unbedingten Willen, zum dritten Mal hintereinander das Endspiel zu erreichen und auch den Pokalsieg zu verteidigen.

Doch bis dahin ist es in kurzer Zeit noch ein langer Weg mit drei Spielen. Das Viertelfinale heute gegen die SG Spay steht heute an, und keiner weiß so richtig, wo man selbst steht und vor allem wie der Gegner aufgestellt ist. Diese Konstellation verspricht eigentlich eine interessante Partie, zumal die Nachbarschaftsduelle mit den Kombinierten in der Vergangenheit immer sehr unterschiedliche Ergebnisse erbrachten.



Wir alle freuen uns mit unseren Fans, wieder Fußball in unserer VfR-Arena erleben zu dürfen und drücken unserem Team die Daumen, dass es auch diese Prüfung besteht. Als Lohn wartet am Wochenende das Halbfinale beim FC Arzheim.

Bitte beachtet unsere Hygieneregeln. Checkt euch am Eingang über die LucaApp ein bzw. füllt einen Zettel mit euren Daten aus. Haltet bitte den erforderlichen Abstand ein tragt ggf. ein Maske, wenn ihr das Gebäude betretet.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Spiel und treibt unsere ERSTE zum Sieg an!

Euer

Wolfgang Scholz

# HERZLICH



# WILLKOMMEN



## **Tor**

Andreas Demmel, Marcel Hook

## **Abwehr**

Kevin Bersch, David Berwanger, Jonas Eich, Sandro Heubes, Dennis Hirsch, Kevin Oppenhäuser, Luca Zimmermann

## **Mittelfeld**

Andreas Aufermann, Fabian Helbach, Mateo Holik, Lucas Kamps, Marian Mayer, Muhamet Rashiti, Silas Schmalz, Fatos Xhaferi

## **Angriff**

Florian Hoffmann, Kevin Kühn, Leo Laux, Thomas Petry, Stefan Wolter

## **Trainer**

Lucas Kamps

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2020  
Foto und Kader aus der Saison 2020/2021

Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei  
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring



# Rückblick Kreispokal 2020/2021

## 3. Runde - 10. Juli 2021

**SG Rheindörfer Urmitz - VfR Eintracht Koblenz**  
**0:2 (0:1)**

Das letzte Spiel unter Wettkampfbedingungen fand am 11. Oktober 2020 statt. Beinahe auf den Tag genau neun Monate später musste die ERSTE zur 3. Runde des Kreispokals (zur Erinnerung: das Team ist Titelverteidiger) beim B-Ligisten SG Rheindörfer Urmitz antreten. Dass nach so langer Zeit noch Sand im Getriebe ist, sollte jedem vor dem Spiel klar gewesen. Dennoch war die klare Marschroute des Trainerteams Atzamidis und Hannibal in Richtung nächste Runde ausgelegt.

Bereits in der Anfangsphase gab es erste Signale in Richtung Gegner durch einen Freistoß und eine herausgekämpfte Ecke. Dennoch durften die Gastgeber in persona von Fabian Ahlfeld den ersten aber ungefährlichen Torschuss verzeichnen. Nach einer Viertelstunde war es Abwehrchef Marius Franzmann, der der bei einem weiteren Eckball aufgerückt war und per Kopf knapp über das Tor zielte. Schon bei der nächsten Aktion sollte es im Urmitzer Tor klingeln. Philip Hürter chippte den Ball von der Mittellinie über die Abwehrkette und Leo Schwarz überlupfte den herauslaufenden Keeper zur Führung.

In der Folge ließen die Offensivaktionen des VfR nach und der Klassentiefere kam durch Cesur Hakan Aici und Felix Maurer zu Abschlüssen, die aber zu harmlos waren. Kurz vor dem Halbspieß hatte Urmitz die beste Chance, aber der von links getretene Freistoß segelt an Freund und



Feind und letztendlich auch rechten Torpfosten vorbei ins Aus. Mit der glücklichen Führung durch die beste Aktion des Spieles ging es in die Halbzeit.

Diese sollte dann doch überwiegend von den Karthäusern bestimmt werden, wenngleich sie sich schwer taten und immer wieder in der gegnerischen Abwehr hängen blieben. Besonders in der ersten Viertelstunde hätte das Ergebnis durchaus nach oben geschraubt werden können. Zunächst setzte Leo Schwarz den Ball nach Vorarbeit von René Adolf zu sehr in die Mitte und auch der Nachschuß von Florian Dombrowski fand sein Ziel nicht. Unmittelbar danach flankte Daniel Burdziak von rechts, doch Tim Höfer im Urmitzer Tor störte Leo Schwarz gerade noch vor dem Torschuss. Nur einen Wimpernschlag später war der VfR wieder gefährlich, als Florian Dombrowski von links servierte und Daniel und Leo knapp verpassten.

Danach passierte nicht mehr viel auf dem Platz. Die eingewechselten Alexander Fink und Luca Leon Hauser versuchten es aus der Distanz - der Ball wurde jeweils abgeblockt. Bereits in der Nachspielzeit wurde Luca im Strfaraum regelwidrig zu Fall gebracht und der gut leitende Schiedsrichter Alexander Mroß zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Die Chance ließ sich Kapitän Leo Schwarz nicht nehmen und verwandelte sicher zum 0:2. Am kommenden Wochenende geht es mit der 4. Runde mit der Partie bei der SG Moseltal Niederfell II weiter.



Aufstellung: Kevin Paulus - Tobias Kipp (ab 71. Nico Merkel), Marius Franzmann, Philip Hürter, Johannes Pohl (ab 83. Luca Leon Hauser) - Martin Skiba, Paul Schmitt (ab 46. Milan Scherer) - Daniel Burdziak (ab 59. Alexander Fink), Leo Schwarz, Florian Dombrowski - René Adolf.



### VfR Eintracht Koblenz III - SG Moseltal Niederfell 2:0 (1:0)

Tja wie soll man beginnen... wer die Dritte kennt weiß, dass es da manchmal chaotisch zugehen kann. Und so begann der Spieltag, so wie jeder andere. Gegen 11:30 Uhr dürften es im WhatsApp-Chat schon so um die 423 Nachrichten gewesen sein: „es fehlen Stutzen“, „kann mir jemand Fußballschuhe leihen“, „wann ist nochmal Treffen?“ (die Frage kam so 34mal), „ich kann doch nicht“, „mir geht's nicht gut“, „wer bringt Bier mit“ usw. usw...

In unserer Dritten spielen Tennistrainer neben konditionellen Analphabeten, Ü40-Kicker neben 20-jährigen, Führungskräfte neben Azubis, Russen, Türken, Syrier, Deutsche, Polen und sogar jemand aus Montabaur! Manche meinen, wir sind nur ein dahingewürfelter Haufen biertrinkender Thekenfußballer (stimmt wahrscheinlich auch zu 90%)... aber auf dem Platz sind wir WIR! Die Dritte vom VfR!

... und da auf diesem Platz, da wachsen wir über uns hinaus, da werden wir zu einer Einheit! Da



rennt jeder für jeden, fought jeder für seinen Nebenmann, für den Trainer und für die 7 Fans, die 90 Minuten auf die Bande kloppen! So wie gestern! So unglaublich viel ehrlicher als der Profifußball! Das ist dieses Gefühl, warum wir das, was wir tun, so lieben!

Nach dem Testspielerfolg vom Mittwoch musste Trainer Schmitz auf einigen Positionen wieder umstellen. Immer noch fehlen krankheits-, arbeits- und urlaubsbedingt Spieler. Auch noch kurz vor knapp konnte Ludwig Schmitz auf maximal 12 Spieler zugreifen. Dank zweier Leihgaben aus unserer ZWOTEN (dickes Dankeschön nochmal an der Stelle) hatten wir wieder etwas mehr „Futter“.

Im Tor begann, ja, wieder Neis (Dennis) für Neis (Chris)... und jup, davor auch wieder Neis (Tobi)! Wenn es nicht wahr wäre, würde der Witz auch irgendwann alt werden. Aber so geht der immer wieder! Anders als im Testspiel galt es aber zuerst einmal die „Null“ zu halten. Daher stellte Trainer Ludwig Schmitz die Abwehr in einer 5er-Kette auf. Immerhin galt es, einen A-Ligisten in Schach zu halten. Im Zentrum der Kette stand der Mats Hummels der Kreisklasse D (aber mit wesentlich besserer Eigentorquote): Markus „Bum Bum Biény“ Hoffmann. Zu seiner Rechten kam Lothar...ähm ich mein Karsten „Kralle“ Krusch und zu seiner Linken der eben erwähnte „Mr. Neisguy“ Tobi Neis. Auf den Außen kamen Yücel „the Machine“ Cakmakci und gegenüber lief René „Donnermut“... oder auch Dommermuth auf. Vor diesem Abwehrbollwerk, dieser Mauer - größer und kälter als in 8 Staffeln „Game of Thrones“ - kam Kevin „die Sense“ Keller (10),

Luis „Bratan“ Lohmer und Burak aka „die Rennsemmel“ Tasar zum Einsatz. Im Sturm kam Dennis „die Kreisliga-Haubitze“ Krisch sowie Marvin „Brumme!“ Frings zum Einsatz. Die Taktik war klar: Man wollte es dem Gegner so schwer wie möglich machen, ihn lange in Schacht halten und auf ein kleines Wunder hoffen. Dafür müsste aber auch alles stimmen... einfach alles!

Schiedsrichter Peter Brenig piff die Partie um Punkt 16:00 Uhr an. Und dann rollte auch schon die ersten Wellen der seelenlosen Game-of-Thrones-Eiszombie-Wanderer (nicht böse gemeint, werte SG, aber bissle Drama muss sein) auf das Abwehrbollwerk des VfR III. Mit allen Mitteln verteidigte die Kette sowie die defensiven Mittelfeldspieler Angriff um Angriff des A-Ligisten. Und siehe da! Es funktionierte! Die SG kam so gut wie zu keinem Abschluss. Was aber auch entscheidend an der aufopfernden Leistung der Abwehrkette lag. Auch wenn der Ballbesitz in den ersten Minuten sicherlich zu 90% bei den Gästen lag, so lag die Zweikampfquote sicherlich im gleichen Maße bei uns.

Und dann passierte es, womit keiner wirklich gerechnet hatte...niemand, noch nicht mal Frau Merkel nach 16 Jahren Amtszeit, kein Dalai Lama, noch nicht mal die Hexe aus Schneewittchen mit ihrem ollem Spiegel. Nach dem gefühlten 2.355sten Angriffsversuch der SG konnte der VfR den Ball aus der eigenen Hälfte befreien. Ein Abwehrspieler der SG wollte darauf hin zum 2.356sten Angriff ansetzen, bis er bemerkte, dass ein junger Mann mit ca. 41 km/h und einem leicht-aggressiven Blick direkt auf ihn zu rannte. Er hat wohl schon sein Leben in Zeitlupe an sich vorbeilaufen gesehen, als er bemerkte das Marvin Frings ihm bereits den Ball wegspitzelte und



Richtung Tor lief. Der Torwart der SG hatte den wohl mittlerweile auf 49 km/h beschleunigten Frings nicht mehr viel entgegenzusetzen. Frings verwandelte das Ding, zum ja - ihr lest richtig: ZUM EINS ZU NULL für den VfR in der 14. Minute. Und was dann auf einem Kunstrasenplatz einer Kreisliga-Mannschaft für ein Gefühl aufkommt, das können nur diejenigen erahnen, die in so einem Moment genau auf einem solchen Platz waren. Es riecht auf einmal anders, das Licht verändert sich, alles fühlt sich auf einmal anders an...

Aber es ging weiter in die eine Richtung! Die SG drückte immer mehr und wollte sich mit dem Gegentreffer nicht zufriedengeben. Ich könnte natürlich in diesem Spielbericht nahelegen, wie der 2.895ste und der 3.259ste Angriff der SG aufgebaut wurde. Aber ich schreibe hier lieber von den Jungs die es geschafft haben, das KEINER dieser Angriffe zum Erfolg führte! Und wenn das Leder mal Richtung Tor kam, hatten wir hinten auch noch einen ziemlich geilen Typen in der Kiste (der den anderen geilen Torwart-Typen ersetzte). Und da kam die rettende Halbzeit. D-Klassenmannschaft 1....,A-Klassenmannschaft NULL!... es roch nach einem Wunder. Aber auch nach fehlender Kondition... das permanente Verschieben gegen die ballsicheren Jungs vom Morseltal hatte einiges an Kraft gekostet. Aber egal! Zähne zusammenbeißen, Schnürsenkel nochmal festziehen, nochmal schnell auf die Toilette und weiter geht's!

Am Spiel änderte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht viel, der VfR parkte den Underdog-Abwehrbus so gut, das dem SG so langsam die Ideen ausgingen. Und ein Angriff nach dem anderen unterbunden werden konnte. Ja, ok! Es

war jetzt aus fußballerischer Sicht kein Sonntagsbraten, sondern eher ein gummiartiger, gequetschter und labbriger Cheeseburger (vielleicht auch sogar nur ein Hamburger ohne Gurke) vom Vortag. Aber: So what? Wir führten! Mit den Mitteln die wir hatten: UNSEREM WILLEN! Für den hart-arbeitenden Burak Tasar kam dann noch Mohamed Lamine Bangoura. Und auch Frings durfte mehr als verdient unter die Dusche. Für Ihn kam Marcel „Konditionswunder“ Baulig.

Es dürfte die 12.358ste Angriffswelle gewesen sein, nach dem der VfR III einen Freistoß am gegnerischen Mittelfeldkreis zugesprochen bekommen hatte. Und als alle sich noch am Sortieren waren, der HERMES-Fahrer auf der anderen Seite der Straße sein letztes Paket in einen Vorgarten schmiss, ein Pilot 10 km über dem Sportplatz nochmal in sein Pausenbrot biss, der Fuchs dem Hasen „Guten Tag“ sagte, bevor er ihn fraß, und der letzte Student der nebenan liegenden Uni das Lehrbuch zuschlug... und die SG sich auf den nahenden Freistoß vorbereiten wollte... und es aber auf einmal still wurde. Noch bevor das Paket den nassen Rasen des Vorgartens erreichte, die gebleichten Zähne des Lufthansa-Piloten sich durch

## **Achtelfinale - 17. Juli 2021**

### **SG Moseltal Niederfell II - VfR Eintracht Koblenz 1:8 (1:2)**

Der Kreispokal der vergangenen Saison nimmt Fahrt auf: heute wurde bereits das Achtelfinale ausgespielt. Die ERSTE musste auswärts auf dem Hybridrasenplatz in Lay war die Zweitvertretung der SG Moseltal Niederfell, die aktuell in der Kreisliga B spielt. Dass der Gegner ernst genommen werden soll, war die klare Ansage von Trainer Ilias Atzamidis bei der Teambesprechung vor dem Spiel. Genauso ging die Mannschaft auch in die Partie und machte mit den ersten Aktionen deutlich, wer das Sagen haben an diesem schönen Fußballnachmittag würde. Schon in der 5. Minute lag die Führung in der Luft, als der SG-Keeper Johannes Schmitz im eigenen Strafraum versuchte, den VfR-Kapitän Leo Schwarz auszuspielen, den Ball jedoch dabei vertändelte und verlor. Der Karthäuser Spielmacher kam aus halbrechter Position frei zum Abschluss, traf allerdings lediglich das Außen-

Das Salat-Käse-Honig-Senf-Brot bissen und auch noch der Hase dachte alles wäre cool... passierte es!

Baulig beförderte genau in diesem Moment - bevor alle auch nur irgendwas checkten - das Leder vom Freistoßpunkt (welcher nebenbei 35 m vom Tor entfernt war) in die Luft... weiter und weiter... länger und länger und schließlich über den Torwart ins Netz... Unglaublich! Mehr kann man nicht sagen! Mehr fällt mir dazu auch einfach nicht ein! Wie abgebrüht, eiskalt und „abgebujt“ muss man denn bitte sein? Die Frage wird noch etwas im Raum stehen, aber bis dahin! ZWEI ZU NULL für den VfR III. Naja und dann wurde noch mehr gemauert, mehr gekämpft und gefighted. Und auch noch lange nach den offiziellen 90 Minuten. Wahrscheinlich wollte es Schiedsrichter Brenig selbst nicht wahrhaben... aber doch, es war so! Die dritte Reserve gewinnt gegen die Erste der SG Moseltal Niederfell mit einem unglaublichen 2:0 und zieht somit in die nächste Pokalrunde ein. Was ein Fest! Ein Sieg für alle Underdogs überall auf der Welt! Was eine Mannschaftsleistung! Was eine Trainerleistung! Ende aus... ich kann nicht mehr!

Die Gäste-Elf machte weiter Druck und erspielte sich ein paar vielversprechende Situationen, die aber nicht mit letzter Konsequenz zum Erfolg führten. Erst nach einer guten Viertelstunde ergab sich für die Moseltaler durch Alexander Kreuser eine erste Gelegenheit, die aber ebenfalls nichts einbrachte. In der Folge schlichen sich beim VfR vermehrt kleinere Fehler ein, die den Gastgeber etwas besser ins Spiel kommen ließ, ohne dass er jedoch Gefahr ausstrahlte. Ein Fehler der Kombinierten in der 35. Minute sollte





dann auf der anderen Seite zum ersten Treffer des Tages führen. Sie schlugen den Ball aus der eigenen Abwehr zu kurz heraus, sodass dieser postwendend aus dem Mittelfeld zurückbefördert wurde. Die Situation erfasste Dominik Steinbacher als erster und startete am Strafraum durch und gewann das Duell gegen den Torhüter: 0:1 und damit der ersehnte Dosenöffner für das Spiel.

Lediglich fünf Zeigerumdrehungen später folgte bereits der zweite Treffer. Den erzielte Florian Dombrowski mit einem sehenswerten direkt verwandelten Freistoß aus gut zwanzig Metern. Kurz darauf hatte Martin Skiba mit einem Distanzschuss eine weitere Chance, das Ergebnis zu verbessern. Die letzte Aktion der ersten Halbzeit gehörte der SG. Doch da schien die VfR-Abwehr bereits in der Pause zu sein, denn den von links getretenen Eckball verwandelte der völlig frei stehende Max Modigell zum unerwarteten Anschlusstreffer. Begeisterung beim Coach sieht bei solchen Situationen anders aus.

Nach dem Wiederanpfiff durch Schiedsrichter Heinz Müller machten die Karthäuser direkt Druck, um das Spiel frühzeitig zu ihren Gunsten zu entscheiden. Es waren gerade zwei Minuten gespielt, da drang Alexander Fink in den Moseltaler Strafraum ein und wurde regelwidrig zu Boden gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Leo Schwarz sicher zum 1:3. In der 51. Minute gab es erneut einen Pfiff und Elfmeter, dieses Mal hatte der Schiedsrichter ein Handspiel gesehen. Nun durfte Alexander Fink sich versuchen und traf ebenfalls ohne Probleme - 1:4. Damit sollte das Spiel in die gewünschte Richtung gehen. Es folgen nun Torchancen durch Florian Dombrowski und Jason Carey, ehe wieder einmal mehr Leo Schwarz

in der 57. Minute alleine in Richtung Tor marschierte und das 1:5 markierte.

Und es ging weiter mit dem Einbahnstraßenfußball: nach einer guten Stunde Spielzeit setzte sich Alexander Fink auf rechts durch, flankte in die Mitte, wo Florian Dombrowski ein dankbarer Abnehmer war, aber den Ball über das Tor drosch. Unmittelbar die nächste Aktion war da schon erfolgreicher. Ein gutes Auge von Martin Skiba bescherte Alexander Fink freie Bahn und das habe Dutzend war voll. Nach einer kurzen Verschnaufpause drehten die Karthäuser in der Schlussviertelstunde noch einmal auf. Zunächst legte Luca Leon Hauser in der 73. Minute für Leo Schwarz und das 1:7 auf, dann noch einmal in der 89. Minute für Jason Carey, der mit dem Kopf den 1:8-Endstand erzielt. Dazwischen hatten Leo Schwarz, Nicolas Kölsch und Florian Dombrowski weitere Einschussmöglichkeiten, aber das wäre wohl zu viel des Guten gewesen. Mit einer deutlich besseren Leistung als in der Vorwoche wurde der Einzug in das Viertelfinale am kommenden Wochenende perfekt gemacht. Gegner wird dann in der heimischen VfR-Arena mit der SG Spay ein Gegner aus der A-Klasse sein.

Aufstellung: Kevin Paulus – Daniel Burdziak (ab 62. Nico Merkel), Marius Franzmann, Philip Hürter, Johannes Pohl – Milan Scherer (ab 60. Nicolas Kölsch), Martin Skiba – Florian Dombrowski, Leo Schwarz, Dominik Steinbacher (ab 46. Jason Carey) – Alexander Fink (ab 70. Luca Leon Hauser).

Nicht eingesetzt wurde Paul Schmitt.



Kreispokal - Achtelfinale - 17. Juli 2021

**VfR Eintracht Koblenz III - SC Vallendar 0:1 (2:1)**

Aufstellung: Christian Neis - Dennis Kaczmarek, Dennis Neis, Tobias Neis (ab 81. Daniel Nauerz), Markus Hoffmann, Vitalis Janzen, Dennis Krisch, Marcel Baulig, (ab 57. Michael Schdanow), René Dommermuth, Kartsen Krisch, Luis Lohmer.

Tore: 0:1 (75.)

## Rückblick Testspiele

7. Juli 2021 - VfR Arena

**VfR Eintracht Koblenz III - FC Horchheim II 6:2 (3:0)**



8. Juli 2021 - VfR Arena

**VfR Eintracht Koblenz - VfR Eintracht Koblenz II 3:0 (2:0)**



17. Juli 2021 - Boppard-Buchenau

**SSV Boppard 1920 II - VfR Eintracht Koblenz II 4:0 (1:0)**

Aufstellung: Jens Schulz - Steven Frings, Jan Goos, Philipp Heyer, Benedikt Hohmann, Marcel Köhler, Dennis Plauschek, Christian Scholz, Tobias Schmidt, Felix Kalter, Gian-Luca Frings, Karim Rocq.

Tore: 1:0 (38.), 2:0 (57.), 3:0 (68.), 4:0 (89.).

## Aktuelles von der JUGEND

### C-Junioren

Testspiel - 10.07.2021 SC Bendorf-Sayn II - VfR Eintracht Koblenz I 1:4 (1:2)

Testspiel - 17.07.2021 FV Engers - VfR Eintracht Koblenz I 8:1 (3:1)

### D-Junioren

Testspiel - 10.07.2021 JSG Arzheim - VfR Eintracht Koblenz I 4:3 (2:2)

Testspiel - 10.07.2021 VfR Eintracht Koblenz II - Spfr Eisbachtal 1:7 (1:1)



## Terminkalender

DO 29.07.2021 19:00 Uhr II. Mschft TuS Neuendorf - VfR Eintracht Koblenz II (TS)  
SA 31.07.2021 15:00 Uhr II. Mschft TV Winingen - VfR Eintracht Koblenz II (TS)  
SO 01.08.2021 15:00 Uhr C1-Jgd VfR Eintracht Koblenz I - JSG Moseltal Lay (BL)  
Sa 07.08.2021 15:30 Uhr II. Mschft Spfr Miesenheim II - VfR Eintracht Koblenz II (TS)  
15:15 Uhr C1-Jgd FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz I (BL)

---

KP=Kreispokal | KA=Kreisliga A | KC=Kreisliga C | KD=Kreisliga D | TS=Testspiel  
BL= Bezirksliga | LK=Leistungsklasse | KK=Kreisklasse | OR=Orientierungsrunde

# Vorläufiger Spielplan Seniorenteam

SO 15.08.2021	14:30 Uhr	I. Mschft	SG Augst Eitelborn - VfR Eintracht Koblenz (KA)
	14:30 Uhr	III. Mschft	TV Wunningen - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
SO 22.08.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - TuS Kettig III (KD)
	11:00 Uhr	II. Mschft	SV Niederwerth II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - FC Metternich II (KA)
SA 28.08.2021	18:30 Uhr	III. Mschft	SG Moseltal Niederfell - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
SO 29.08.2021	11:00 Uhr	II. Mschft	SV Untermosel Kobern III - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SV Niederwerth - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 05.09.2021	12:30 Uhr	III. Mschft	FC Metternich III - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - FC Urbar II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	FC Horchheim - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 12.09.2021	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - TuS Niederberg (KA)
	14:30 Uhr	II. Mschft	SG 2000 Mülheim-Kärlich III - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SO 19.09.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - FC Syrien II (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz I - SG Spay II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SC Bendorf-Sayn - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 26.09.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - FC Bassenheim (KD)
	11:00 Uhr	II. Mschft	VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SC Vallendar (KA)
SO 03.10.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	TuS Neuendorf II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SV Pfaffendorf (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SG Moseltal Niederfell - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 10.10.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - BSV Weißenturm II (KD)
	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SV Anadolu Spor Koblenz (KA)
	15:00 Uhr	II. Mschft	BSC Güls - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SO 31.10.2021	11:30 Uhr	III. Mschft	BSC Güls II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
	14:30 Uhr	I. Mschft	SV Weitersburg - VfR Eintracht Koblenz (KA)
	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - FSV Rot-Weiß Lahnstein II (KC)
SA 06.11.2021	19:00 Uhr	II. Mschft	FC Horchheim II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SO 07.11.2021	11:00 Uhr	III. Mschft	VfR Eintracht Koblenz III - SG Rheindörfer Urmitz II (KD)
	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SV Untermosel Kobern (KA)
SO 14.11.2021	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - SF Höhr-Grenzhausen II (KC)
	14:30 Uhr	I. Mschft	FC Rot-Weiß Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SA 27.11.2021	19:45 Uhr	II. Mschft	SC Bendorf-Sayn II - VfR Eintracht Koblenz II (KC)
SO 28.11.2001	11:15 Uhr	III. Mschft	Ata Sport Urmitz II - VfR Eintracht Koblenz III (KD)
FR 03.12.2021	20:00 Uhr	I. Mschft	TuS Kettig - VfR Eintracht Koblenz (KA)
SO 05.12.2021	13:00 Uhr	II. Mschft	VfR Eintracht Koblenz II - TuS Germania Arenberg (KC)
SO 12.12.2021	14:30 Uhr	I. Mschft	VfR Eintracht Koblenz - SG Spay (KA)
	14:30 Uhr	II. Mschft	SC Simmern - VfR Eintracht Koblenz II (KC)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE